

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

**Betreff**

**Verlängerung der bei der Gebäudewirtschaft befristet eingerichteten Stelle für die Projektleitung und -steuerung von Sonderprojekten**

**Beschlussorgan**

Rat

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis							
	Gremium	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Finanzausschuss	09.06.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen	05.06.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Unterausschuss Stellenplan	05.06.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Betriebsausschuss Gebäude- wirtschaft	19.05.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Rat	24.06.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	

**Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative**

Der Rat der Stadt Köln beschließt, die bei der Gebäudewirtschaft bis zum 31.12.2008 befristet eingerichtete Stelle für die Projektleitung und -steuerung von Sonderprojekten, ausgewiesen nach VA VerG. Ia BAT, zum Stellenplan 2008/2009 bis zum 31.12.2014 zu verlängern.

**Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen**

Insbesondere vor dem Hintergrund der Generalsanierung der Kölner Oper und des Neubaus des Schauspielhauses wurde per Ratsbeschluss vom 14.11.2006 eine befristete Mehrstelle, ausgewiesen nach VA, VGr. Ia BAT, bei der Gebäudewirtschaft (GW) eingerichtet.

Die Befristung erfolgte bis 31.12.2008, da die Bühnen der Stadt Köln zunächst nur die Phasen 1 und 2 (Vorbereitung und Planung) beauftragt hatten. Inzwischen wurde ein Vertrag über die komplette Projektleitung und –steuerung für die Generalsanierung der Kölner Oper und des Neubaus des Schauspielhauses geschlossen. Bereits jetzt ist absehbar, dass die Generalsanierung der Kölner Oper und des Neubaus des Schauspielhauses erst 2014 fertig gestellt sein wird.

Dieser Stelle wurde außerdem die Projektleitung und –steuerung aller wichtigen Sonderprojekte zugeordnet. Die GW wurde bislang mit folgenden weiteren Sonderprojekten

- Archäologische Zone
- Neubau der Feuerwache 10
- Generalinstandsetzung der Flora

beauftragt. Darüber hinaus laufen Verhandlungen über weitere Beauftragungen.

Durch die langen Projektzeiten ergibt sich, dass die der Stelle zugeordneten Aufgaben deutlich über den 31.12.2008 hinaus andauern. Die Stelle kann deshalb nicht Ende 2008 abgesetzt werden, ohne dass die Aufgabenwahrnehmung durch die GW unmöglich wird.

Die Finanzierung der Stelle ergibt sich einerseits aus dem erzielten Honorar und andererseits durch die eingesparten Fremdhonorare, da ansonsten eine externe Projektsteuerung beauftragt werden müsste.

In Anbetracht der hohen Honorare ist die Wirtschaftlichkeit und die Finanzierung der befristeten Stelle gesichert, auch bei einer Betrachtung bis 2014.

Insgesamt ergibt sich, dass die befristete Stelle über den 31.12.2008 hinaus zwingend benötigt wird. Folgerichtig muss deshalb die befristete Stelle zumindest bis zum Ende der Projektleitung und –steuerung der Generalsanierung der Kölner Oper und des Neubaus des Schauspielhauses - also bis 2014 – verlängert werden.

**Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.**